

Kontakt

Diözesanstelle Ökumene

Domhof 18–21
31134 Hildesheim
T 05121 307-301
oekumene@bistum-hildesheim.de



Arbeitsfeld Ökumene

Haus kirchlicher Dienste der
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Archivstraße 3
30169 Hannover
T 0511 1241-149
oekumene@kirchliche-dienste.de

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



©Foto: photocase.com/pinkbutterfly

„... in die Puschen“

Reale Gemeinschaft und virtuelle Räume

Der Studientag Ökumene findet aufgrund der Corona-Pandemie erstmalig digital statt. Er wird in diesem Jahr gemeinsam vom Bistum Hildesheim und der Landeskirche Hannovers verantwortet. Der Vortrag wird auf der Homepage des Bistums übertragen (www.bistum-hildesheim.de/studientag-oekumene). Derzeit arbeiten wir daran, dass es im Anschluss an den Vortrag die Möglichkeit zu einem (digitalen) Austausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern über ein Videokonferenztool gibt.

Anmeldung

Wir freuen uns, wenn Sie beim Studientag Ökumene mit dabei sind und sich über die nachfolgende Homepage anmelden: <https://anmeldung.e-msz.de/content/studientag>.

Anmeldung bitte bis zum **28. August 2020**.



PROGRAMM

- 17:00 Uhr** Begrüßung
- 17:15 Uhr** Referat: „...in die Puschen!“ –
Reale Gemeinschaft und virtuelle Räume
Prof. Dr. Tobias Faix, Kassel
- 18:15 Uhr** Pause
- 18:30 Uhr** Austausch in Kleingruppen
gegen 19:00 Uhr Ende des digitalen Studientages

„... in die Puschen“

Reale Gemeinschaft und virtuelle Räume

Wie verändert Corona unser Kirchesein?

- Digitale Gottesdienste, Abendmahls- und Eucharistiefeiern
- Frust und Freude von Videokonferenzen
- „In die Puschen kommen“ und neue Wege ausprobieren
- Haus-, Ess- und Wohnzimmerkirchen entstehen

Manches war eine Notlösung, die man so schnell wie möglich wieder loswerden wollte. An einigen Orten sind innovative hybride Formen entwickelt worden. Es gab Enttäuschung, dass von Gemeinden organisierte Hilfe oft nicht die Einsamen erreichte. Zum anderen gab es kreative Ideen, wie sich Gemeinden in ihrem Sozialraum bemerkbar gemacht haben.

- Wie kommt es, dass neue Sozialformen des Glaubens oft von Grund auf ökumenisch aufgestellt sind – ohne den Begriff „Ökumene“ dafür zu verwenden?
- Was ist transformativ, so dass es auch in der Zeit nach der Pandemie unser Kirchesein prägen wird?
- Kann es reale Gemeinschaft geben, die sich ausschließlich in digital vermittelten virtuellen Landschaften bewegt?
- Welche Tendenzen wurden in den letzten Monaten verstärkt, die wir bisher nicht ausreichend wahrgenommen haben?



Tobias Faix wird mit uns beim Studientag eine erste Einordnung und Deutung versuchen. Er ist Professor an der CVJM-Hochschule in Kassel. Sein besonderes Interesse gilt den Transformationen, in denen Kirche und Gesellschaft sich bewegen.

35.
STUDENTAG
ÖKUMENE

18.
September
2020